

Fassade

DBZ HEFTPARTNERINNEN
**STEPHANIE HEESE UND
HANS-ULRICH SCHELLHORN,**
Schellhorn & Heese,
Ingenieure für Fassaden GmbH,
Michendorf

»Die Fassade ist ein höchst
spannendes Thema.
Dabei zählen nicht nur die
Ideen, sondern auch deren
Umsetzung«

Projektdaten

Architektur Umbau und Sanierung:

PFAU ARCHITEKTEN, Dresden,
www.pfauarchitekten.de und Peter
Zirkel Gesellschaft von Architekten
mbH, Dresden, www.peterzirkel.de

Fertigstellung: 2019

Hersteller: Baumit GmbH,
www.baumit.de

Produkte: Luftpore Leichtputz LL 66
Plus, ProContact DC 56, Startex Fein,
CreativTop Silk / Vario, StarColor



Foto: Tili Schuster/Baumit

Stadtarchiv, Leipzig

Die ehemalige Messehalle 12 in Leipzig, 1923/24 von den Architekten Oskar Pusch und Carl Krämer geplant, stand über 20 Jahre leer. 1951/52 wurde die Halle zum nationalen Ausstellungspavillon der Sowjetunion umgebaut. Der Eingangsbereich erhielt Rundbögen und monumentale Schriftzüge, ein schmaler Turm mit rotem Sowjetstern über dem Portikus markierte das Gebäude. 1979 und 2004 wurde erneut umgebaut und saniert. Der bauliche Zustand nach langem Leerstand führte zu einem vorgeschalteten VOF-Verhandlungsverfahren, bei dem die ARGE der Architekturbüros von Dr. Eberhard Pfau und Peter Zirkel, Dresden, 2015 den Zuschlag zur Errichtung des neuen Stadtarchivs erhielt. Entstanden ist eines der modernsten kommunalen Archive Deutschlands, das mit seinen Beständen die Geschichte Leipzigs seit 1165 dokumentiert. Im denkmalgerecht umgebauten Portikus befindet sich heute das öffentliche Archiv mit einem zweigeschossigen Lesesaal. Die ursprünglich 170 m

lange Ausstellungshalle wurde 40 m zurückgebaut und neu errichtet, 130 m werden als Erweiterungsfläche für das Archiv vorgehalten. Die Zonierung in Büroflächen auf den oberen Etagen und den darunter liegenden Magazinen ermöglicht ein effizientes Low-tech-Klimakonzept mit konstanten Raumtemperaturen von unter 20 °C und einer Luftfeuchte von 50 %.

Die Fassade bildet die verschiedenen Zeitschichten ab. Während die Hauptansicht aus Betonwerkstein gereinigt wurde, orientiert sich die Fassade des Neubaus an der benachbarten Hallenfassade, damit ein Kontrast zum Bestand vermieden wird.

Spezielle mineralische Zementputze wurden verwendet, die sich optimal an die glatten, geraden Strukturen des Portikus anpassen. Um die richtige Putzstruktur mit der passenden Bindemittelzusammensetzung zu finden, wurden mehrere Analysen im Labor und Bemusterungen vor Ort gemacht



Foto: Tili Schuster/Baumit



Foto: Tili Schuster/Baumit